

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 57.

Donnerstag den 11. März 1869.

## Erkenntniß.

Das k. k. Landes- als Preßgericht in Prag hat mit dem Erkenntniße vom 21. December 1868, Zahl 30310 das Verbot der Weiterverbreitung der Nr. 34 der Zeitschrift „Narodni Noviny“ vom 20. August 1868 wegen des darin anlässlich des Artikels „Zaslano Slavna redakce“ enthaltenen Vergehens nach § 305 St. G. gemäß § 36 P. O. ausgesprochen.

## Ausschließende Privilegien.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel haben nachstehende Privilegien ertheilt:

Am 28. December 1868.

1. Dem J. S. Schwalbe, u. Sohn, Maschinenfabrikbesitzer zu Chemnitz in Sachsen (Bevollmächtigter C. A. Specker in Wien, Stadt, hohen Markt, Galvagnihof), auf die Erfindung einer Zwillingswasch-Maschine mit Dampfsführung, für die Dauer von drei Jahren.

Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit dem 11. Juni 1868 auf die Dauer von fünf Jahren patentirt.

2. Dem Friedrich Rödiger in Wien, Neubau, Eigmundgasse Nr. 3, auf die Erfindung eines leicht transportirbaren Anstrichs auf Zinnfolie, für die Dauer eines Jahres.

3. Dem Pollak Schmidt u. Comp., Besitzer der hamburg-amerikanischen Nähmaschinenfabrik zu Hamburg (Bevollmächtigter Moriz Bauer in Wien, Leopoldstadt, Praterstraße Nr. 78), auf die Erfindung einer Greifer-Handnähmaschine mit Rechtsgreifer, für die Dauer von zwei Jahren.

4. Dem Johann Schmidt, Kaufmann in Wien, Josefstadt, Alserstraße Nr. 13, auf eine Verbesserung der Meß- und Control-Apparate für feuergefährliche Flüssigkeiten, für die Dauer eines Jahres.

5. Dem Dr. Adolf Weiß in Wien, Stadt, Dorotheergasse Nr. 2, auf die Erfindung, Feuerungen ohne Ramin aufzustellen, wodurch alle Funken niederge schlagen werden, somit jede Feuergefahr vermieden wird, für die Dauer eines Jahres.

Am 29. December 1868.

6. Dem Hermann Steiner, Großhändler in Pest, und Dr. Eduard Mayer, Advocatus-Candidaten in Wien, Stadt, Dorotheergasse Nr. 2, nachstehende zwei:

1. auf eine Verbesserung der Schalengurter mit freispiralig gebogenen Speichen für Eisenbahnwaggons,

2. auf eine Verbesserung der Schalengurter mit abgeflachten gegossenen Spurkränze für Eisenbahnwaggons, je für die Dauer von zwei Jahren.

Am 5. Jänner 1869.

7. Dem Johanna Kapicka (Firma Karl Kapicka's Witwe), Inhaberin eines Friseur-Ateliers in Prag, auf die Erfindung eines eigenen Haarstoffes, genannt „Kapickolle“, zur Anfertigung der sogenannten Treß-Perücken und einer eigenen Mastix zu deren Befestigung, für die Dauer eines Jahres.

8. Dem Gustav Roback, Bräuerei-Ingenieur und Bräumeister in Prag, auf die Erfindung eigenthümlicher Roststäbe, „Gustav Roback'sche Roststäbe“ genannt, für die Dauer eines Jahres.

9. Dem Johann Friedrich Dubber in New-York (Bevollmächtigter G. Märkl in Wien, Josefstadt, Langgasse Nr. 43), auf eine Verbesserung an Geldtaschen, Notizbüchern, Brieftaschen und anderen ähnlichen Gegenständen, für die Dauer von drei Jahren.

Am 11. Jänner 1869.

10. Dem Charles William Siemens, Ingenieur zu Paris (Bevollmächtigter Cornelius Rasper in Wien, Wieden, Columbusgasse Nr. 8), auf die Erfindung einer verbesserten Methode, wornach mit Hilfe des dazu erforderlichen Apparates Gußstahl direct aus Eisenerzen erzeugt werde, für die Dauer eines Jahres.

11. Dem Gustav Bloem, Zündhütchen-Fabricanten zu Düsseldorf, und Ernst Scheidt, Kaufmann zu New-York in den Vereinigten Staaten Nord-Amerikas (Bevollmächtigter Friedrich Vogel in Wien, Elisabethstraße Nr. 24), auf die Erfindung einer Patrone für Hinterladungsgewehre, für die Dauer eines Jahres.

12. Dem Paul Henry Ferdinand de Resener, Ingenieur zu Paris (Bevollmächtigter Cornelius Rasper in Wien, Wieden, Columbusgasse Nr. 8), auf Verbesserungen an Schrauben-Dampfmaschinen, für die Dauer eines Jahres.

Am 19. Jänner 1869.

13. Dem Markus Weinstock, Männerkleidermacher in Großwardein, auf die Erfindung, Knöpfe ohne Naht anzubringen, für die Dauer eines Jahres.

14. Dem Moriz Spielmann, Handelsmann in Agram, auf die Erfindung einer giftfreien Wanzentinctur, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung, und jene von 3 und 8, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von Jedermann eingesehen werden.

(87—1)

Nr. 1584.

## Rundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Unterrichts-Ministeriums vom 12. d. M., Z. 984, haben Seine kais. und königl. Majestät mit Allerhöchster Entschliebung vom 5. d. M. die Errichtung eines zweiten Staatsgymnasiums in Graz, welches mit Beginn des Schuljahres 1869/70 mit allen acht Classen eröffnet werden soll, zu genehigen geruht. Zur Herstellung des systemmäßigen Lehrerstatus dieses Gymnasiums sind nachstehende Dienstposten zu besetzen:

1. Die Stelle des Directors;
2. drei Lehrstellen für die lateinische und griechische Sprache;
3. eine Lehrstelle für die deutsche Sprache;
4. eine Lehrstelle für Geschichte und Geographie und
5. eine Lehrstelle für Mathematik und Naturwissenschaften (insbesondere Naturgeschichte).

Mit jedem dieser Dienstposten ist ein Gehalt von 945 Gulden aus dem Studienfonde mit dem Rechte der Vorrückung auf die höhere Gehaltsstufe von 1050 Gulden und dem Anspruche auf Decenalzulagen verbunden; der Director erhält außerdem eine Gehaltszulage von 315 Gulden.

Bewerber um einen dieser Posten haben ihre an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichteten und gehörig documentirten Gesuche im Wege der vorgesetzten Landes-schulbehörde bis 5. April d. J.

bei der k. k. Statthalterei für Steiermark einzubringen.

Auf Bewerber, welche eine mehrseitige Verwendbarkeit und namentlich die Befähigung, außer den obangeführten Lehrgegenständen auch in der slovenischen Sprache oder in der philosophischen Propädeutik Unterricht zu ertheilen nachweisen, wird besondere Rücksicht genommen werden.

Graz, am 24. Februar 1869.

K. k. Statthalterei für Steiermark.

(71—3)

## Concurs.

An der neu zu errichtenden niederen Landes-Waldbauschule zu Schneeberg in Innerkrain ist eine Lehrstelle für forstliche Boden- und Pflanzenkunde, für die Lehre über Forstschutz, über forstschädliche und forstnützliche Thiere, über Forst- und Jagdpolizei, für schriftliche Auffatzlehre und fürs Zeichnen mit einem Jahresgehalt von 600 fl. ö. W., nebst freier Wohnung und Beheizung zu besetzen.

Dieser Lehrer wird mit dem Titel Forst-assistent in den Status der fürstlich Schönburg-Waldenburg'schen Beamten eingereiht, und hat nebst der Ertheilung des Unterrichtes die Verwaltung des Schulforstes und die Besorgung etwaiger anderer mit den Schulzwecken im Zusammenhange stehender Geschäfte zu übernehmen.

Bewerber haben sich über die, mit gutem Erfolge zurückgelegten Studien an einer Forstlehranstalt und mindestens einjährige Verwendung im praktischen Forstdienste nach Absolvierung der Studien auszuweisen.

Ein Zeugniß über die mit gutem Erfolge bestandene praktische Staatsprüfung für den selbstständigen Forstverwaltungsdienst gibt den Competenten den Vorzug.

Ferner müssen die Bewerber der slovenischen Sprache, in welcher der Unterricht ertheilt wird, oder doch einer anderen mit dieser verwandten slavischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, und ledigen Standes sein.

Die näheren Anstellungsbedingungen können bei dem Forstamte der gefertigten Herrschaftsinhabung in Schneeberg, oder auch beim krainischen Landes-Ausschusse in Laibach eingesehen werden, oder werden auf briefliche Anfrage auch schriftlich mitgetheilt.

Die Gesuche sind bis

Ende März d. J.

beim Forstamte der gefertigten Inhabung einzubringen.

**Inhabung der Herrschaft Schneeberg in Innerkrain, am 23. Februar 1869.**

(88—1)

Nr. 973.

## Rundmachung.

Nachfolgende Gewerbsparteien des Steuerbezirktes Kronau haften mit ihren Erwerbsteuern noch im Rückstande, als:

Ludwig Alois Fentel, Wirth aus Aßling, sub Art. 12 pro 1864/1868 mit . . .	41 fl. 70½ kr.
Ursula Pileg, Wirthin in Kronau, sub Art. 33 pro 1864/1868 mit . . .	42 fl. 75½ kr.
Andreas Jakel, Brotbäcker in Kronau, sub Art. 41 pro 1865/1868 mit . . .	17 fl. 23½ kr.
Markus Pusitsch, Waarenhandlung in Kronau, sub Art. 56 pro 1863/1868 mit 47 fl. 77 kr.	
Andreas Pirker, Schuster in Kronau, sub Art. 74 pro 1867/1868 mit . . .	7 fl. 38½ kr.
Valentin Micholzer, Krämer in Kronau, sub Art. 77 pro 1866/1868 mit . . .	11 fl. 35 kr.

Nachdem der Aufenthalt derselben unbekannt ist, so werden sie hiemit aufgefordert, ihre Erwerbsteuerrückstände beim Steueramte Kronau

binnen 30 Tagen

zu erlegen, widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, den 6. März 1869.

(84—3)

Nr. 1006.

## Edictal-Vorladung.

Nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihre Erwerbsteuerrückstände, und zwar:

Johann Feichter, Steuergemeinde Domzale, Art.-Nr. 49 per 9 fl. 7½ kr.	
Jakob Evck, Steuergemeinde Laake, Art.-Nr. 26 per 15 fl. 2½ kr.	
Martin Schuster, Steuergemeinde Mannsburg, Art.-Nr. 44 per 16 fl. 88½ kr.	
Georg Neme, Steuergemeinde Mlafa, Art.-Nr. 103 per 34 fl. 40 kr.	
Johann Travn, Steuergemeinde Moste, Art.-Nr. 24 per 22 fl. 32½ kr.	
Georg Končnik, Steuergemeinde Möttnik, Art.-Nr. 3 per 14 fl. 92½ kr.	
Josef Vidmar, Steuergemeinde Neul, Art.-Nr. 25 per 15 fl. 2½ kr.	
Gregor Zibert, Steuergemeinde Obertuchain, Art.-Nr. 30 per 11 fl. 6 kr.	
Jakob Čarmon, Steuergemeinde Repne, Art.-Nr. 7 per 22 fl. 32½ kr.	
Anna Erman, Steuergemeinde Stein, Art.-Nr. 157 per 18 fl. 65 kr.	
Josef Gasperlin, Steuergemeinde Stein, Art.-Nr. 265 per 37 fl. 83½ kr.	
Michael Abel, Steuergemeinde Stein, Art.-Nr. 379 per 26 fl. 55 kr.	
Andreas Dolinsček, Steuergemeinde Stein, Art.-Nr. 401 per 27 fl. 91 kr.	
Anton Devnik, Steuergemeinde Stein, Art.-Nr. 449, per 21 fl. 12½ kr.	
Johann Rems, Steuergemeinde Stein, Art.-Nr. 464 per 18 fl. 65 kr.	
Josef Groselj, Steuergemeinde Stein, Art.-Nr. 489 per 13 fl. 82 kr.	
Andreas Bergant, Steuergemeinde Tarsain, Art.-Nr. 63 per 34 fl. 24½ kr. und	
Josef Rein, Steuergemeinde Bodiz, Art.-Nr. 15 per 38 fl. 32 kr.	

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Stein so gewiß einzuzahlen, als widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 2ten März 1869.

Bei der vorgenommenen commissionellen Eröffnung der im Jahre 1867 im Bezirke der k. k. Postdirection aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgesendeten und auch von den Aufgebern bis nun nicht rückerhobenen Retourbriefe wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Correspondenzen wegen ihrer werthhaltigen Einschlässe von der Vertilgung ausgeschlossen.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Berichtigung der allenfalls darauf haftenden Portogebühren rückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb dreier Monate, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen.

**Die k. k. Postdirection Triest, den 3. Februar 1869.**

Post-Nr.	Aufgabesamt	Adresse	Bestimmungs-Ort	Inhalt	Werth		Porto		Post-Nr.	Aufgabesamt	Adresse	Bestimmungs-Ort	Inhalt	Werth		Porto	
					fl.	tr.	fl.	tr.						fl.	tr.	fl.	tr.
1	Pola	Anton Strajaco	Dijero [Pa- renzo]	Münzschein B.-N.	1	10	—	—	53	Fasana	Valentin Alessio	Umago	Münzschein	—	10	—	10
2	"	Adela	"	"	1	—	—	—	54	Triest	Josif Peternel	Laibach	B.-N.	1	—	—	—
3	Pisino	Lorenz Sor	Laibach	"	1	—	—	—	55	"	Ohne Adresse	"	Münzschein	—	20	—	—
4	Görz	Anna Lachner	Triest	"	1	10	—	—	56	"	Cojutto	"	B.-N.	2	—	—	—
5	Triest	Franz Marchi	Pest	"	1	20	—	10	57	"	Peter Petronio	Birano	"	1	10	—	10
6	Tschernembl	Johann Zalec	Laibach	"	2	—	—	10	58	"	Andr. Klawora	Pest	Münzschein	—	20	—	—
7	Triest	Domenica Sogna	Cervignano	"	1	—	—	—	59	"	Rosler	Klagenfurt	B.-N.	4	—	—	10
8	Gottschee	Josif Verz	Knin	"	1	—	—	—	60	Rudolfswert	Alex. Wivodo	Seisenberg	Münzschein	—	10	—	—
9	Triest	Johu Tompfen	London	"	2	—	—	—	61	Görz	J. Pelikan	Triest	"	—	50	—	10
10	"	Johanna Cus	Capo d'Istria	"	1	—	—	10	62	Triest	Stefan Jorlich	Ciorsocia	B.-N.	1	—	—	—
11	Gottschee	Andrea Kraker	Wien	Münzschein	—	10	—	—	63	"	Medwesnil	"	"	2	—	—	—
12	"	Math. Lamparter	Graz	B.-N.	1	—	—	—	64	Pola	Anna Sud	Labur	"	1	—	—	10
13	Triest	Josif Poff	Verona	"	1	—	—	—	65	Triest	Rosa Schwarz	Groß-Kanifza	"	10	—	—	—
14	"	Marco Segotta	Triest	"	1	—	—	8	66	Gradisca	Antonaz	Bortole	"	1	—	—	—
15	Pola	Florian Kocher	Pötschach	"	1	—	—	—	67	Triest	Alfred Cambon	Graz	"	5	—	—	—
16	Rudolfswert	Ludisl. Verholstky	Barasdin	"	20	—	—	—	68	"	Maria Klemene	Bortore	Münzschein	—	10	—	10
17	Laibach	Lukas Albrecht	Brigen	"	1	—	—	—	69	"	Agnes Koretnig	Krainburg	B.-N.	1	—	—	—
18	Pola	Maria Mattisch	Montona	"	3	—	—	10	70	"	A. Auelibe	Dijero	"	1	—	—	10
19	Rudolfswert	Johann Aunit	Laibach	"	2	—	—	—	71	Pola	Matteo Ghelisia	Triest	Münzschein	—	10	—	—
20	Laibach	A. Dirich	"	Marke	—	5	—	—	72	Laibach	Theresie Kajancich	Birkendorf	B.-N.	1	10	—	—
21	Triest	Martin	Sebenico	Münzschein	—	20	—	—	73	Triest	Catth. Rajne	Tiffer	Münzschein	—	30	—	10
22	"	Ceriani	Triest	B.-N.	1	—	—	—	74	Cormons	Frz. Brandofin	Triest	"	1	—	—	—
23	Alexandrien	Anna Tomatschel	Wien	"	10	—	—	—	75	Triest	Theresie Manfreds	Tolmein	Münzschein	—	20	—	10
24	Görz	Stefan Drasel	Triest	"	1	—	—	—	76	"	Mario Schwarz	Klagenfurt	B.-N.	1	20	—	—
25	Triest	Josif Müllner	Wien	"	10	—	—	—	77	Oberlaibach	Maria Puntar	Triest	Münzschein	—	30	—	—
26	"	Fide Jabornigg	Wien	Münzschein	—	30	—	—	78	Triest	Ursula Jamschig	loco	"	—	30	—	—
27	Pavenzo	Anton Coana	Novigno	B.-N.	1	20	—	10	79	"	Maria Smig	Neumarkt	B.-N.	2	—	—	—
28	Triest	Simon Dpoffich	Pisino	Münzschein	—	20	—	—	80	"	Alberta Voltmer	Wien	"	1	—	—	—
29	Pola	Eleonora Perban	Laibach	"	—	20	—	—	81	Laibach	Barth. Novak	Luttenberg	"	1	—	—	—
30	Triest	Frz. Sondrini	Venedig	B.-N.	2	—	—	—	82	"	Maria Merk	Stein	Münzschein	—	10	—	—
31	"	Anton Erimscheg	Kafel	Münzschein	—	40	—	—	83	Triest	Josif Klemens	Grobische	B.-N.	3	—	—	—
32	"	Napoleon Tedesco	Alexandrien	B.-D.	1	—	—	—	84	"	Anton Fraich	Triest	Münzschein	—	30	—	—
33	Monfalcone	Nikol. Paulitig	Pola	Münzschein	—	50	—	—	85	Görz	Lucia Klemen	"	B.-N.	2	10	—	—
34	Pola	Andrea Demaj	Cortina	"	—	20	—	—	86	Triest	Hulz, Pfarrer	Egg	"	1	20	—	10
35	Triest	Johann Hultsch	Sagrado	B.-N.	2	10	—	—	87	Laibach	Thomas Leverje	Theresienstadt	"	1	—	—	—
36	Laibach	Mois Pod	Wien	Münzschein	—	20	—	—	88	Larnata	L. Eustratio	Benedig	ital. Lire	2	—	—	20
37	Triest	Redaction Regno d'Italia	Florenz	Lira italiana	—	40	—	—	89	Triest	E. Cornwell	Stramfort	engl. B.-N.	5	1/2	—	—
38	Pola	Michl. Pestmege	Baja	Münzschein	—	10	—	10	90	Görz	Anna Scharf	Pest	B.-N.	2	—	—	—
39	Bischofsack	Karl Epitger	Wien	"	—	10	—	10	91	Laibach	J. Balantic	Triest	"	1	—	—	—
40	Triest	Josif Ucar	Pittai	"	—	10	—	10	92	Görz	Selene Fillepich	Arad	"	1	—	—	—
41	"	Math. Peere	Moravice	"	—	40	—	10	93	Pola	Maria Snidersich	Fusina	Münzschein	—	10	—	10
42	"	Mich. Potovac	Triest	B.-N.	5	—	—	8	94	Nabresina	Maria Kranz	Bruck	"	—	20	—	10
43	"	Mico Jastnar	Podpesch	"	1	—	—	—	95	Görz	Leopold Zatonni	Wien	B.-N.	2	—	—	—
44	Cervignano	Anton Gorinssi	Monfalcone	"	1	30	—	10	96	Triest	D. N. Pascoletto	Triest	"	4	—	—	—
45	Triest	Andrea Minelli	Pola	Münzschein	—	40	—	—	97	Pola	Catt. Franceschi	Djoppo	"	2	—	—	—
46	Pisino	Catta. Matcovich	Pinguente	"	—	30	—	—	98	Görz	Joh. Zaniger	Görz	"	1	—	—	6
47	Görz	Franz Balziza	"	B.-N.	1	50	—	—	99	Pola	Georg Lanbetto	"	"	1	—	—	—
48	"	Anton Vancic	Deßlim	"	2	—	—	—	100	Triest	Anna Blasig	Wien	Münzschein	—	40	—	10
49	Cervignano	Peter Hollerbach	Pola	"	1	10	—	—	101	Cormons	Angelo Robere	Codroipo	B.-N.	1	—	—	—
50	Laibach	Agnes Kopcar	Triest	"	1	—	—	10	102	Stein	Maria Snpau	Grafche	"	1	—	—	—
51	Triest	Luigi Vietti	Cremoa	"	2	—	—	—	103	Laibach	Theresia Voceta	Ponigl	Münzschein	—	20	—	—
52	"	Klara Klamiger	Graz	Münzschein	—	30	—	—	104	Triest	Mois Glesich	Bassahia	B.-N.	1	—	—	—

**Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 57.**

(510-1) Nr. 954. **Dritte exec. Feilbietung.**  
Im Nachhange zum Edicte vom 31sten December 1868, Zahl 2705, wird hiermit bekannt gemacht, daß die zweite auf den 31. März d. J. angeordnete Feilbietung der im Grundbuche Kreuzberg pag. 66 vorkommenden Ackerrealität als abgehalten erklärt und nur zur dritten auf den 30. April 1869 angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Egg, am 24sten Februar 1869.

(508-1) Nr. 525. **Executive Feilbietung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Martin Bogaja gegen Anton Grat von dort wegen aus dem landesgerichtlichen Urtheile vom 21. Juli 1868, Zahl 5939, schuldiger 96 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Mannsburg sub Urb.-Nr. 112 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 686 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 31. März, 30. April und 31. Mai 1869, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden,

den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten Februar 1869.

(450-1) Nr. 8017. **Executive Feilbietung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Josef Bozic von Podraga gegen Johann Zaslaznik von Kirchdorf Nr. 24 wegen aus dem Urtheile vom 20. September 1866, Z. 4192, schuldiger 300 fl. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Voitsch sub Urb.-Nr. 3, Rectf.-Nr. 10, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3841 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 30. März, 30. April und 4. Juni 1869, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Planina, am 17. December 1868.

(322-1) Nr. 256. **Executive Feilbietung.**  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiermit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur von Laibach gegen Johann und Maria Klemenčič von Klafje wegen nicht zugehaltener Licitations-Bedingnisse in die executive öffentliche Versteigerung der den letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Freudenau sub Urb.-Nr. 19 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 480 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungstagsatzung auf den 30. März 1869, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 2. Februar 1869.

(535-2) Nr. 1526. **Dritte exec. Feilbietung.**  
Mit Bezug auf die Edicte vom 23. October 1868, Z. 8963, und 27sten Jänner l. J., Z. 489, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser zweiten Feilbietung am 20. März l. J., Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zur dritten executive Feilbietung der dem Blas Schwigel von Senofetsch gehörigen Realität geschritten werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. März 1869.

(475-2) Nr. 2164. **Dritte exec. Feilbietung.**  
Mit Bezug auf das hierämliche Edict vom 20. October 1868, Z. 2164, wird bekannt gemacht, daß auch zur zweiten Feilbietungstagsatzung behufs executive Veräußerung der dem Johann Sutradl gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Landspreis sub Rect.-Nr. 63 und 69, Urb.-Nr. 69 vorkommenden Realität zu Ponique kein Licitationslustiger erschienen war, und daß am 24. März d. J. um 10 Uhr Vormittags hiergerichts zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 24. Februar 1869.